

Onna update

Ein Jahr nach dem Erdbeben

Wiederaufbau mit Symbolcharakter



Dienstag, 15. Juni 2010, 18:00 Uhr



Foto © J. Moroder

Eine Veranstaltung von: Italien-Zentrum und Fakultät für Architektur

Onna update

Ein Jahr nach dem Erdbeben

Wiederaufbau mit Symbolcharakter

Am 6. April 2009 hat die Erde in den Abruzzen in Mittelitalien gebebt. Die Folge waren zahlreiche Tote, unzählige Verletzte und eine Zerstörung von Bausubstanz ungeahnten Ausmaßes. Am stärksten von den Auswirkungen des Bebens ist die Ortschaft Onna bei L'Aquila betroffen. Das ehemals idyllische Bergdorf wurde dem Erdboden gleich gemacht. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat es sich zum Ziel gesetzt den Wiederaufbau in Onna mit konkreten Leuchtturmprojekten zu unterstützen. Die Projektkoordinatorin vor Ort ist Dr. Wittfrida Mitterer. MitarbeiterInnen der Fakultät für Architektur beteiligen sich an der Bestandsaufnahme und der Ideenfindung für den Wiederaufbau. Onna update gibt einen Überblick über den Status quo und Ausblicke in die Zukunft.

Dienstag, 15. Juni 2010, 18.00 Uhr

Claudiasaal, Herzog-Friedrich-Str. 3, Altstadt von Innsbruck

- Gabriela Seifert | Begrüßung
- Wittfrida Mitterer | „Wiederaufbau mit Symbolcharakter“
- Horst Hambrusch & Joachim Moroder | „Neustrukturierung und raumbildende Elemente des Lebensraumes“

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk.

Eine Veranstaltung von:

Fakultät für Architektur (Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte - Lehrstuhl für Baugeschichte und Denkmalpflege, Institut für Gestaltung.Studio2), Italien-Zentrum

